

Das sprechende Pferd

Es war einmal ein Mädchen namens Lena. Das Mädchen hatte Freunde, die heißen Florian und Nina. Lena spielte jeden Tag mit ihnen.

Eines Nachmittags trafen sie sich im Park, es war sehr heiß. Sie wollten gemeinsam spielen, aber Lena war nicht da. Also gingen sie zu Lena nachhause und fragten: „Wieso kommst du nicht in den Park?“ Lena meinte: „Ich kann es euch nicht sagen.“

Nach einer Weile sprach sie: „Okay, ich sage es euch.“

Danach gingen die Kinder mit Lena in einen Zauberspiegel. Als sie in dieser Welt waren, rief Florian: „Wow!“, und Nina auch. Lena konnte sich nämlich aussuchen, in welcher Welt sie sein möchten.

Sie sahen ein Pferd, aber immer, wenn sie zu dem Pferd gingen, ritt es weg. Nina kannte sich gut mit Pferden aus und holte es her. Sie schmückten und pflegten es.

Florian sah, dass auf einem Schild etwas stand. Er rief alle zu sich und sagte: „Seht nur, da steht, dass morgen ein Wettbewerb ist.“

Da sprach das Pferd: „Ich mache mit!“, und alle staunten, dass das Pferd sprechen konnte. Und das Pferd zeigte ihnen sein Können. Die Kinder mussten bald nachhause. Aber sie besuchten das Pferd jeden Tag. Es hatte sogar den goldenen Pokal gewonnen.

Die Kinder hatten Tag für Tag ein anderes Abenteuer mit ihrem Zauberspiegel. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.